



25 Jahre Golf Club St. Leon-Rot – ein Blick zurück

St. Leon-Rot, 26. April 2022 – Vom jungen Club im Jahr 1997 zu einem der herausragendsten Golfanlagen Deutschlands und Europas im Jahr 2022: Der Golf Club St. Leon-Rot feiert am 26. April sein 25-jähriges Bestehen und blickt zurück auf ein Vierteljahrhundert Clubgeschichte voller Erlebnisse und Emotionen. Dabei immer im Vordergrund: die Menschen, die diesen Club in 25 Jahren mit Freude, Engagement und viel Herzblut zu dem gemacht haben, was den GC SLR heute auszeichnet.

Vieles ist in St. Leon-Rot passiert, seitdem Gründer und Ehrenpräsident Dietmar Hopp am 26. April 1997 auf Platz Rot den goldenen Ball schlug. Eines stand dabei aber von Anfang im Mittelpunkt: der Mensch. „»Lassen Sie uns einer der schönsten Golfplätze mit den nettesten Mitgliedern sein«“ lautet das Credo von Dietmar Hopp, das bis heute den Club prägt. Die Menschen mit ihren vielen Begegnungen, Gemeinsamkeiten und der tief verwurzelte Wunsch soziale Projekte zu fördern, machen den GC SLR zu dem, was er ist - eine große Familie, eine zweite Heimat, ein Ort zum Wohlfühlen.

Der GC SLR setzt neue Maßstäbe

Der Golf Club St. Leon-Rot hat in seiner Geschichte Maßstäbe gesetzt und eine Infrastruktur geschaffen, die national wie international keinen Vergleich zu scheuen braucht: zwei 18-Loch Meisterschaftsplätze und ein 9-Loch Kurzplatz bilden das Herz der Anlage, das mit seinen vielfältigen und innovativen Trainingsmöglichkeiten jedes Golferherz höherschlagen lässt und den Club zu einen Ortsgrenzen überwindenden Anziehungspunkt für Menschen verschiedenster Ursprünge werden lässt. Eine ganz besondere Rolle nimmt seit jeher die Förderung der Jugend und des Spitzensports ein, was Gründer Dietmar Hopp bereits in seiner Antrittsrede im Jahr 1997 als Kernziel definierte. Als einziger Golf-Bundesleistungstützpunkt in Deutschland mit einem eigenen Internat, setzt der Golf Club St. Leon-Rot mit der „SLR Academy“ in der Nachwuchsförderung nationale Maßstäbe und unterstreicht seine infrastrukturelle Ausnahmestellung, die die Basis für die großen sportlichen Erfolge der Nachwuchstalente bildete und auch zukünftig legen wird. Der jüngste Umbau der clubeigenen Restaurants zum 25-jährigen Jubiläum in eine moderne Event- und Sportgastronomie ist ein weiteres Highlight, das



auch Menschen außerhalb der Golf-Familie mit seinen regionalen Köstlichkeiten für den GC SLR begeistern wird.

Gemeinsame Erlebnisse mit Herz

Als sportlicher, innovativer und verlässlicher, insbesondere aber auch heimatverbundener Club, hat der Golf Club St. Leon-Rot den Menschen einer faszinierenden Region bereits viele unvergessliche Golferlebnisse inmitten einer herrlichen Naturkulisse beschert. Unvergessen sind die Deutsche Bank SAP Open, einem Profi-Turnier der PGA European Tour, das Tiger Woods gleich dreimal gewinnen konnte. Aber auch der Solheim Cup im Jahr 2015, welcher den vielen Zuschauern die besten Golferinnen aus Europa und den USA präsentierte, war eines der absoluten Highlights in der Historie des Golf Club St. Leon-Rot. Zu diesen Highlights zählen auch die vielen kleinen und großen Turniere, die den Mitgliedern und Gästen auch im Alltag besondere Momente und schöne Erinnerungen beschert haben.

Dass sich der Golf Club St. Leon-Rot und seine Mitglieder ihrer sozialen Verantwortung bewusst sind, zeigt sich immer wieder im Rahmen der Ausrichtung zahlreicher Charity-Events zugunsten notleidender Menschen. Zu den Turnierorganisatoren zählen dabei neben engagierten Mitgliedern auch gleichermaßen Firmen und Stiftungen, wie bspw. die „Franz Beckenbauer Stiftung“, die „Aktion Kinderträume“, die „Stiftung COURAGE“ und die „Stiftung Lebenshilfe“, die die Herzensangelegenheit des Clubs weit über die Grenzen des Golf Club St. Leon-Rot hinaustragen.

Danke für 25 Jahre GC SLR

All diese Errungenschaften wären ohne unseren Gründer, Mäzen, Investor und Ehrenpräsidenten Dietmar Hopp nicht möglich. Wir sind zutiefst dankbar für das großzügige und leidenschaftliche Engagement der gesamten Familie Hopp für unseren Club, in dem die Menschen mit ganzem Herzen dabei sind und im Ehrenamt wichtige Impulse setzen. Allen Mitgliedern, Gästen, Partnern und Mitarbeitern, die seit Jahren den Weg des Golf Club St. Leon-Rot begleitet und geprägt haben, gilt ebenfalls unser herzlicher Dank. Wir wissen all die kleinen und großen Beiträge sehr zu schätzen und sind uns bewusst, dass wir ohne diese Menschen das alles nicht geschafft hätten.



Dankbar sind wir auch für eine Anlage, die auf besonderen Wunsch von Dietmar Hopp in die Natur seiner Heimat integriert und zu einem besonders schönen, naturverbundenen Areal wurde. Dank zielgerichteter Maßnahmen ist in den letzten 25 Jahren auf der rund 200 Hektar der Golfanlage ein wertvoller Lebensraum für verschiedenste Tier- und Pflanzenarten entstanden, für den sich der GC SLR mit zahlreichen Natur- und Artenschutzprojekten besonders einsetzt. Doch nicht nur das: auch für den Menschen hat sich ein Habitat entwickelt, das sowohl Golfer als auch Nicht-Golfer aus nah und fern zum Verweilen einlädt und eins mit der Natur werden lässt – und darauf sind wir besonders stolz und dankbar zugleich.

Ein Ausblick

Getreu dem Motto „Immer weiter, immer weiter“ unseres Ehrenpräsidenten, blicken wir voller Freude auf die nächsten 25 Jahre des Golf Club St. Leon-Rot, in denen wir uns weiterhin um Menschen kümmern und innovativ bleiben wollen. Mit dem neuen Präsidenten Daniel Hopp steht unserem Club hierfür ein hervorragender Golfer, ein tief mit dem Club verbundenes und aktives Mitglied und ein erfahrener Sportmanager und Kaufmann vor, der mit dem Herzen dabei ist und vorangeht. Die großen Investitionen in die Infrastruktur, wie zuletzt die umfangreiche Erneuerung der Clubgastronomie, bilden die Grundlage für die erfolgreiche Weiterentwicklung des Golf Club St. Leon-Rot. Wir freuen uns weiterhin auf tolle Erlebnisse und Veranstaltungen mit Menschen, die den Club zu etwas Einzigartigem machen und mit Leben füllen. Zu einem Club, mit viel Spaß an Sport und Geselligkeit und mit freiwilligem Einsatz: dem Golf Club St. Leon-Rot.



Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Clubs of Germany, verfügt über zwei 18-Loch Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 15-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, des Vergleichs der besten Golferinnen Europas und der USA. Beide Plätze, St. Leon und Rot, sind mehrfach mit dem Golf Journal Travel Award als „Beliebtester Golfplatz in Deutschland“ ausgezeichnet worden. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch Kurzplatz, einen 5-Loch Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. Für sein Engagement im Natur- und Artenschutz wurde der GC SLR bereits mehrmals mit dem Qualitäts- und Umweltzertifikat „GOLF&NATUR“ in Gold ausgezeichnet. Das bemerkenswerte Resultat der Bemühungen: der GC SLR bietet mehr als 1000 Tier- und Pflanzenarten einen wertvollen Rückzugsort.

Seit 2011 ermöglicht das innovative Indoor Short Game Center of Excellence den Leistungsträgern des Clubs ein ganzjähriges Training. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit Mai 2017 verfügt der Golf Club St. Leon-Rot über eine deutschlandweit einzigartige Trainingsmöglichkeit für das kurze Spiel. Auf dem Wedge-o-Drom, einer rund 3.000 Quadratmeter großen Übungsfläche können die Spieler das Pitchen und Chippen aus unterschiedlichen Lagen üben und verschiedenste Bunker ermöglichen das Training präziser Bunkerschläge. Das im Frühjahr 2019 eröffnete, über 500 Quadratmeter große Athletic Center, bietet den Jugend- und Leistungssportlern innovative Trainingsmöglichkeiten mittels digitalisierter Prozesse für ein ganzheitliches Training. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung, die er seit dem Frühjahr 2019 unter dem Brand „SLR Academy“ auch sichtbar nach außen präsentiert. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa und des SLR Academy Invitationals. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Allianz Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie.

Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf zehn Deutsche Meisterschaften verweisen. Im Jahr 2020 trug sich Sophia Popov mit dem Sieg bei den AIG Women's Open als erste deutsche Majorsiegerin in die Geschichtsbücher ein. Ein Jahr später konnten mit dem Gewinn des Solheim Cups (Sophia Popov) und dem Junior Solheim Cup (Paula Schulz-Hanßen) zwei weitere prestigeträchtige internationale Titel gewonnen werden. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008), Sophia Popov (2010) und Paula Schulz-Hanßen (2020) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Mit dem Junior Team Germany konnte Charlotte Back 2020 nicht nur über Gold in der Teamwertung der European Young Masters jubeln, sondern auch gemeinsam mit Paula Schulz-Hanßen Gold bei der Junioren Team-EM gewinnen. Diesen Erfolg wiederholten Yannick Malik und Finn Kölle bei den Team-EM der Jungen im Jahr 2021. Zuvor konnte Paula Schulz-Hanßen im Jahr 2019 bereits die European Young Masters für sich entscheiden.

Ende 2012 gründete der Club seine eigene Sport Management Agentur (SMA – Athlete & Sports Management) mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort der dem Club entstammende Profis Leonie Harm und Allen John sowie die deutsche Nummer 1 der Damen, Caroline Masson und Christian Bräunig betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist der langjährige Clubpräsident und nun Ehrenpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.